

## **Aus dem Rat für die Bürger**

### **Sitzung des Ortsgemeinderates von Kelberg am 22.09.2020 im Gemeindehaus in Kötterbach**

#### **Tagesordnungspunkte:**

#### **TOP 1. Einwohnerfragestunde**

Keine Fragen aus der Bürgerschaft

#### **TOP 2. Bauleitplanungen Ortsgemeinde Kelberg:**

##### **2 a. Aufstellung Bebauungsplan „In der Dorfwies“ Edeka-Markt.**

Die Ergebnisse der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung (Offenlage) werden vorgestellt, beraten und daraus notwendige Maßnahmen beschlossen. Bürger haben keine Anregungen oder Bedenken vorgetragen. Von den 29 Trägern öffentlicher Belange haben nur 3 Anregungen zu den Planungen eingereicht. Die Anregungen wurden zur Kenntnis genommen, notwendige Maßnahmen in die Wege geleitet. Die Beschlüsse hierzu erfolgten alle einstimmig.

##### **2 b. Annahme des Bebauungsplans „In der Dorfwies“ Edeka-Markt als Satzung.**

Da keine weiteren Anregungen und Bedenken im Rahmen des Aufstellungsverfahrens des Bebauungsplanes „In der Dorfwies“ (Edeka-Markt) eingegangen sind, beschließt der OG-Rat den Bebauungsplan, bestehend aus Planzeichnung und Textfestsetzungen, gemäß Bau-Gesetzbuch als Satzung. Beschluss: einstimmig

##### **2 c. 1. Änderung des Bebauungsplanes „Oberwies“ Kelberg-Meisenthal.**

Notwendig ist in diesem Verfahren der Planaufstellungsbeschluss und die Annahme der Planung zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nach BauGB. Die geänderte Planung wird durch das Ing.-Büro WeSt-Stadtplaner Ulmen dem OG-Rat vorgestellt. Die Brachflächen mit überwiegenderen Feuchtanteilen entlang der Kreisstraße soll lt. Planung in ihrer Fläche leicht geändert werden. Insgesamt sind damit in diesem Bereich 8 Grundstücke zur Bebauung möglich. Die Erschließungsflächen (Anliegerstraßen) und damit die Kosten werden durch die Planungsänderung deutlich reduziert. Folge ist, dass dadurch deutlich geringere Erschließungskosten für die Anlieger möglich werden. Beschluss: einstimmig.

##### **2 d. Klarstellungs- und Ergänzungssatzung Ortsteil Rothenbach**

Planaufstellungsbeschluss und Annahme der Planung zur Durchführung der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung.

Bereits vor einigen Jahren wurde die Ortsgemeinde aufgefordert, für den Ortsteil Rothenbach eine Klarstellungs- und Ergänzungssatzung zu erlassen, um die Bebauung an der Bienenwiese in den planerischen Bestand zu übertragen.

Mit dem bevorstehenden Ausbau der Ortsstraßen ergibt sich zudem aus beitragsrechtlicher Sicht die Notwendigkeit eine entsprechende Satzung zu erlassen, die den tatsächlichen Bestand darstellt.

Der Entwurf der Satzung wurde in der Sitzung vorgestellt. Nach Beratung wird dem Satzungsentwurf und der Durchführung der Offenlage einstimmig zugestimmt.

##### **2 e. Aufstellung eines Bebauungsplanes im Gemarkungsbereich „Auf der Struth“ im Ortsteil Zermüllen. Planfeststellungsbeschluss**

Am 29.05.2020 ist der Flächennutzungsplan im Bereich „Auf der Struth“ in Kelberg-Zermüllen (oberhalb Lidl-Markt) rechtswirksam geworden.

In der Sitzung wurde der Entwurf eines Bebauungsplanes mit der Nutzung als **Mischgebiet** durch das Ing.-Büro WeSt-Stadtplaner Ulmen vorgestellt. In diesem Bereich sollen zukünftig sowohl Gewerbebetriebe als auch Wohnhäuser zur Bebauung zugelassen werden.

Nach Beratung beschließt der OG-Rat die Aufstellung des Bebauungsplanes „Auf der Struth“ (Planaufstellungsbeschluss) einstimmig.

## **2 f. Änderung des Bebauungsplanes „Hinter dem Hermes“ OT-Kelberg**

Der OG-Rat hat am 18.08.2020 beim Bebauungsplan „Hinter dem Hermes“ unterhalb dem BD-Rowa-Parkplatz ein „Mischgebiet“ ausgewiesen, um Geräuschemissionen vom Parkplatz auf das Wohngebiet zu vermeiden.

Eine Interessengruppe ist an die Ortsgemeinde herangetreten im Bereich des Mischgebietes im Baugebiet „Hinter dem Hermes“ unterhalb des neuen BD-Rowa-Parkplatzes ein Wohnprojekt zu verwirklichen. Erste Entwürfe wurden in der OG-Ratssitzung vorgestellt.

Um die vorgestellten Planungen umsetzen zu können, muss für den Bereich „**Mischgebiet**“ die Textfestsetzung „**Höhe baulicher Anlagen**“ angepasst werden, um ein Staffelgeschoss zu ermöglichen.

Beschluss: Gebäude mit Flachdächern dürfen eine maximale Gebäudehöhe von 10 (statt bisher 9 m) erreichen. Der Beschluss erfolgt mit Stimmenmehrheit bei einer Enthaltung.

### **TOP 3. Mitteilungen des Ortsbürgermeisters**

- Für die Weihnachtsbeleuchtung auf dem Marktplatz wurden 10 große LED-Sterne angeschafft.
- Ortsvorsteher Hermann Reimer informiert über den aktuellen baul. Fortschritt beim Gemeindehaus in Hünerbach: Wasseranschluss ist komplett erneuert. Alle Leitungen sind verlegt. Decken- und Fliesenarbeiten weitestgehend abgeschlossen. Lieferung/Einbau Gastank in der kommenden Woche. Die Heizung ist fertig. Die Pflasterarbeiten im Eingangsbereich erfolgen in Kürze. Ortsbürgermeister Jonas bedankt sich bei Hermann Reimer für sein Engagement beim Umbau.
- Die Ortsgemeinde muss an die Verbandsgemeinde Umlagen aus (Gewerbe-) Steuern in Höhe von 1.091.450 € und an den Kreis Vulkaneifel 1.348.088 € zahlen. **Gesamt: 2.439.538 €.**
- Herr Harald Emmerichs, Eifelverein Ortsgruppe Kelberg hat für sein vorbildliches Engagement im Eifelverein einen von 7 Publikumspreisen erhalten. Herrn Emmerichs herzliche Glückwünsche und herzlichen Dank. Allen, die bei der Online-Abstimmung beim SWR teilgenommen haben, vielen Dank.
- Fräsgut wurde durch die Gemeindearbeiter an verschiedenen Wegen in unterschiedlichen Ortsteilen eingebaut. Vielen Dank an das Bauhofteam.
- Bei 61 Bäumen in der Ortsgemeinde erfolgte eine fachliche Baumbegutachtung. Notwendige Baumpflegearbeiten (Totholzentfernung, etc.) wurden durch die Gemeindearbeiter professionell durchgeführt. Herzlichen Dank.
- In der VG-Ratssitzung erfolgten u. a, folgende Informationen:
  - o Eine Resolution des VG-Rates zur Bio-Müll-Entsorgung wurde vom Kreistag zur Kenntnis genommen.
  - o Die Ehrenamtskarte des Landes (RLP) wurde an Herrn Harald Emmerichs, Eifelverein OG-Kelberg, verliehen. Herzliche Glückwünsche!
  - o Bei der Schwimmbadsanierung /-Umbau wird folgender Ablauf angestrebt. Die Ausschreibungen für die baul. Maßnahmen erfolgen noch in diesem Jahr. Anfang 2021 werden die Aufträge erteilt. Die Umsetzung aller notwendigen baul. Maßnahmen (Erneuerung Schwimmbecken, Erneuerung Technik, Abriss und Erneuerung Umkleiden, Toiletten Kiosk etc.) erfolgt dann nach der Badesaison 2021.

- Peter Burggraaff informiert über den Austausch der Hinweistafeln zur Geschichtsstraße auf den Basaltsteinen. Der OG-Rat bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofteams.
- Nach Vorgaben des Gemeinde- und Städtebunds sind wegen der Corona-Pandemie u.
  - a. bei den Martinsfeuern besondere Schutzmaßnahmen zur Prävention erforderlich. Ein Martinsfeuer wird in Kelberg nicht erfolgen. Weitere Informationen erfolgen hierzu im Amtsblättje.

#### **TOP 4. Auftragsvergaben**

##### **a. Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED**

In 2018 hat der OG-Rat beschlossen, die bestehende Ortsbeleuchtung größtenteils durch Austausch des Leuchtkopfes auf LED-Technik umzurüsten. Umgerüstet werden Kasten- und Peitschenleuchten. Die (roten) Schirmleuchten sind hiervon nicht betroffen.

Die VG-Verwaltung hat für die Umrüstung Förderanträge gestellt. Eine Förderung des Bundes über 20 % der anfallenden Kosten liegt bereits seit einiger Zeit vor. Eine Bewilligung aus dem Förderprogramm des Landes „ZEIS RLP“ liegt leider immer noch nicht vor. Am 23.09.2020 wurde seitens des Landes dem vorzeitigen Baubeginn zugestimmt, so dass der Beginn der Maßnahme nicht förderschädlich ist.

Durch die VG-Verwaltung wurde die Maßnahme öffentlich ausgeschrieben. 9 Angebote wurden abgegeben.

Der OG-Rat hat sich intensiv mit der Thematik beschäftigt. Von den angebotenen unterschiedlichen LED-Leuchtköpfen wurde sich einstimmig für den Leuchtkopf der Firma Vulkan entschieden.

Nach Beratung beschließt der OG-Rat die Aufträge für Beschaffung und Montage der Leuchtköpfe, nach Prüfung und Wertung der Angebote durch die VG-Verwaltung, an den jeweils wirtschaftlichsten Anbieter zu erteilen:

Gesamtsumme rd. 90.000 € (Netto)

Ortsbürgermeister und OG-Rat bedanken sich ganz herzlich bei Herrn Schwarz von der VG-Verwaltung für die umfangreichen Arbeiten in diesem Zusammenhang.

##### **b. Ingenieurleistungen Josef-Ockenfels-Straße**

Anlieger der Josef- Ockenfels- Straße haben beantragt, den Endausbau der Anliegerstraße zeitnah durchzuführen.

Eine Ausführungsplanung wurde bereits durch das Ing.-Büro IBS-GbR, Alflen erarbeitet. Für die Leistungsphasen 5-9 nach HOAI hat das angefragte Ing.-Büro IBS ein Honorarangebot von 9.384 € abgegeben. Das Angebot wurde geprüft und ist angemessen. Der OG-Rat beauftragt einstimmig das Ing.-Büro IBS GbR, Alflen mit der Ausführung.

##### **c. Neubepflanzung des Ehrenfriedhofs „Schwarzenberg“**

Der Ehrenfriedhof am Schwarzenberg soll neu bepflanzt werden. Dazu wurden von der Fa. DERGARTEN, Yvon und Peter Diewald zwei Varianten zur Ausführung vorgeschlagen und mit der ADD Trier abgestimmt. Zwei Angebote wurden eingeholt. Der Auftrag für die Ausführung der Variante 2 (Bepflanzung mit 75 m<sup>2</sup> Bodendecker (Zwergmispel), 15 m<sup>2</sup> niedriges Dickmännchen, 2 Rhododendron

und 4 Rosen-Sträucher) zum Preis von rd. 4.000 € wurde an die Fa. DERGARTEN Diewald als günstigster Anbieter einstimmig vergeben.

### **TOP 5. Brennholzpreise 2021**

Die letzte Anpassung der Brennholzpreise erfolgte 2015.

Nach Information des Forstamtes Hillesheim ist **aufgesetztes Meterholz** aufgrund der angespannten Personalsituation, der zeitintensiven Aufbereitung und den hohen Kosten **nicht mehr lieferbar**. Der Preis für Brennholz (Buche, Eiche) lang gerückt am Weg wird zukünftig 45 €/fm (bisher 40 €/fm) kosten. Fichtenkäferholz lang gerückt am Weg wird mit 10 €/fm neu angeboten. Angeregt wurde seitens des OG-Rates, möglichst Fichtenholz für die Verbrennung zu erwerben. Damit könnte der Einschlag von Laubbäumen im Hinblick auf den Klimawandel reduziert und das Käferholz möglichst schnell aus den Wäldern geschafft werden. Beschluss mit Stimmenmehrheit bei zwei Enthaltungen.

### **TPOP 6. Durchgangsverkehr Bodenbacher Weg im Ortsteil Rothenbach**

Bei dem Weg zwischen Rothenbach und Bodenbach handelt es sich um einen Wirtschaftsweg. Als Wirtschaftswege werden Wege bezeichnet, **die ausschließlich** der Bewirtschaftung von land- und forstwirtschaftlichen Grundstücken dienen.

Durchfahrtsverbotszeichen mit dem Zusatz: „Land- und forstwirtschaftlicher Verkehr frei“, wurden in beiden Fahrtrichtungen aufgestellt.

Seit einigen Jahren wird von den Anliegern des Ortes Rothenbach verstärkt Beschwerde darüber geführt, dass der Verkehr zwischen Rothenbach und Bodenbach stark zugenommen habe. Viele Auto-, Motorrad- und auch LKW-Fahrer halten sich offensichtlich nicht an das Verbot zur Durchfahrt.

Daraufhin wurden von der OG-Kelberg und der Verbandsgemeinde in Abstimmung mit den Anliegern folgende Maßnahmen in die Wege geleitet:

- Zusätzliche Durchfahrtsverbotszeichen und das Verkehrsschild „Sackgasse“ wurden von der Ortsgemeinde aufgestellt, um frühzeitig und unübersehbar auf den gesperrten Wirtschaftsweg hinzuweisen.
- Eine Geschwindigkeitsmessaanlage wurde zeitweise angebracht mit dem Hinweis auf die Sperrung. Durch die Messanlage konnten Angaben über das tägliche Verkehrsaufkommen ermittelt werden.
- Der Wirtschaftsweg wurde als befahrbare Straße aus den Navi-Systemen entfernt.
- Die Polizei wurde über den Sachverhalt informiert und zur Durchführung von Kontrollen gebeten, was zwischenzeitlich wiederholt erfolgt ist.

Anregungen über weitere Maßnahmen erfolgten nicht in der OG-Ratsitzung.

Karl Heinz Sicken  
1. Beigeordneter